

Der FC Bern war heute eine Nummer zu gross

Trotz einiger Abwesenheiten und einem namhaften Gegner rechnete sich der FC Gerzensee im ersten Meisterschaftsspiel einige Chancen aus. Es war jedoch allen Beteiligten bewusst, dass mit dem FC Bern die wohl stärkste Mannschaft dieser Gruppe auf die Gerzenseer wartete. Eigentlich müssten die Berner eine Liga höher spielen, hätten sie in den Aufstiegsspielen nicht gepatzt und einen nicht-qualifizierten Spieler eingesetzt.

Zu Beginn wurden die Gäste aus Gerzensee regelrecht überfahren. Der FC Bern kombinierte nach Belieben und der FCG war immer einen Schritt zu spät. Folgerichtig stand es nach nur 9 Minuten bereits 2:0 für die Gastgeber. Nach dem Blitzstart nahm sich der FC Bern etwas zurück und der FCG kam besser ins Spiel. Trotz ausgeglichenerem Spiel wirkte der FC Bern gefährlicher. Der FCG kam in der ersten Halbzeit zu zwei Torchancen, die er aber nicht nutzen konnte. Mit dem 2:0 ging es in die Pause.

Für die zweite Halbzeit hatten sich die Gäste vorgenommen nochmals alles zu versuchen. Mit einem Anschlussstor hätte die Partie wieder spannend gestaltet werden können. Nach rund einer Stunde war es aber der FC Bern, der erneut treffen konnte. Mit dem Dreitorevorsprung im Rücken wurde es für die Gastgeber nicht mehr gefährlich. Der FCG konnte sich nie entscheidend durchsetzen. In der letzten Minute gelang den Bernern noch der vierte Treffer.

Das Spiel zeigte, dass der FC Bern die Mannschaft sein wird, die es zu schlagen gilt, will man ganz vorne mitmischen. Alle Spieler haben die Qualität um in einer höheren Liga mitzuspielen, keiner fiel aus dem Kollektiv ab. Der FC Gerzensee muss die Niederlage schnell vergessen und nächsten Samstag im Heimspiel gegen Stella eine Reaktion zeigen.

14.08.2011, sw